

Caritas

Wir helfen.



Caritas Österreich

Spendenbericht 2022

SPENDENBERICHT 2022

Caritas in Österreich und Caritas Österreich

Die Caritas in Österreich ist ein Netzwerk von neun eigenständigen diözesanen Caritas-Organisationen und der Caritas Österreich als Bundesorganisation. Alle zehn Organisationen tragen eine gemeinsame (und potenziell über die unmittelbaren Interessen einer einzelnen diözesanen Caritas-Organisation hinausgehende) kirchliche Verantwortung für das Soziale und Caritative in Österreich und in der internationalen Hilfe.

Alle Caritas-Organisationen sind solidarisch miteinander verbunden. Sie arbeiten in vielfacher Weise eng zusammen, um größere Wirksamkeit zu erzielen. Die Bundesorganisation „Caritas Österreich“ bietet Koordinations- und Servicefunktionen, übernimmt österreichweite Aufgaben und wirkt mit am Ausgleich der Interessen aller diözesanen Caritas-Organisationen. Die Caritas in Österreich ist eingebettet in die Caritas Europa und Caritas Internationalis. Die Rolle der Caritas Österreich ist durch das aktuelle Statut, die neu beschlossene „Rahmenstrategie 2022-2025 der Caritas in Österreich“ und den konsentierten Leistungskatalog der Caritas Österreich“ klar verankert und gestärkt.

Rechtsform Caritas Österreich

Die Caritas Österreich ist rechtlich als öffentliche juristische Person des kanonischen Rechts gem. cc. 115 § 3 und 116 § 1 CIC verfasst.

Vertretung nach außen

Die Caritas Österreich wird lt. Statut vertreten durch den Präsidenten und den/die Generalsekretär*in oder mit die/den stellvertretenden Generalsekretär*in bzw. vertretungsweise von beiden Generalsekretär*innen. Ergänzend wurde im Präsidium festgelegt, dass die rechtsgeschäftliche Vertretung auch durch den/die Generalsekretär*in plus einem Mitglied der Geschäftsleitung erfolgen kann.

Präsident:

DDr. Michael Landau

Generalsekretär*innen:

Mag.^a Anna Parr, DI Andreas Knapp

Gremien über die Verwendung der Gelder

Als Vermögensverwaltungsrat des Institutes „Caritas Österreich“ fungiert das Managementteam Finanzen (Details sind im Statut geregelt). Das Aufsichtsorgan für die Caritas Österreich ist das Präsidium, das auch über Budget des nächstfolgenden Jahres auf Vorschlag des

Vermögensverwaltungsrates und über den Jahresabschluss beschließt. Zudem bestehen über die Geschäftsordnung geregelt zustimmungspflichtige Geschäfte durch das Präsidium, die diesbezüglichen Genehmigungsgrenzen hat die Vollversammlung als oberstes beschlussfassendes Organ festgelegt.

Verantwortlich für Datenschutz:

extern: Cloud Company / Josef Himmelbauer, interner Koordinator: Verena Sieler

Verantwortlich für Spendenwerbung:

Mag.^a Anna Parr, DI Andreas Knapp, Mag.^a (FH) Katharina Häckel-Schinkinger

Verantwortlich für Spendenverwendung:

Mag.^a Anna Parr, DI Andreas Knapp, DI Helmuth Rauth

Schwerpunkte Mittelverwendung

Auslandsarbeit

Die Caritas Österreich führt im Rahmen der Auslandsarbeit Projekte in den Bereichen Humanitäre Hilfe (Nothilfe) und Entwicklungszusammenarbeit (v.a. Hungerbekämpfung und Programme für Kinder & Jugendliche) durch. Dabei ist die Caritas Österreich ein wesentlicher Partner der EU (ECHO, EuropeAid), der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADA), sowie von Nachbar in Not. Die entwicklungspolitische Kommunikation in Österreich wird in enger Zusammenarbeit mit der AGGV (Arbeitsgemeinschaft Globale Verantwortung) umgesetzt.

Das Jahr 2022 war durch den Angriff Russlands in der **Ukraine** geprägt, die seit 1994 ein Schwerpunktland der Caritas Österreich ist und wohin enge Partnerbeziehungen bestehen. Nothilfe für vom Krieg betroffene Bevölkerungsgruppen in der Ukraine, aber auch Aufnahmeprogramme für Geflüchtete in den Nachbarländern Polen, der Slowakei, Ungarn und Rumänien wurden sehr zeitnah zum Beginn der Invasion umgesetzt. Der Krieg und die damit in Zusammenhang stehenden Ausfuhrbeschränkungen auf ukrainisches Getreide haben auch die Lebensmittelsituation in anderen Krisenländern verschärft; besonders betroffen waren davon der Nahe Osten sowie afrikanische Länder, die von Getreideimporten abhängig sind.

Diese Entwicklungen sind deutlich an den Umsätzen der Caritas in den internationalen Programmen erkennbar: der Sektor humanitäre Hilfe ist im Vergleich mit dem Jahr 2021 beinahe um das 3-fache gestiegen (ö-weit), trotzdem sind die Sektoren Ernährungssicherheit und Kinder weiterhin stabil mit leicht steigender Tendenz.

Die **Katastrophenhilfe** in der Ukraine wurde maßgeblich durch die sofort ins Leben gerufene Hilfsaktion von Nachbar in Not für die Ukraine ermöglicht, die niemals vorher so hohe Spenden wie in diesem Jahr einbringen konnte. Die unübertroffene Hilfsbereitschaft der österreichischen

Bevölkerung wurde durch eine Verdoppelung der Spendenmittel durch ADA Mittel noch unterstrichen.

In der **langfristigen Arbeit** konnte – trotz des starken Anstiegs in der humanitären Hilfe – der Umsatz im Bereich der **Ernährungssicherheit** stabil gehalten werden. Im Fachbereich **Kinder & Jugend** wird ein Trend in Richtung Bildung erkennbar: durch die Schulschließungen von 2020-2022 ist es notwendig, besonders vulnerable Kinder beim Wiedereintritt in die Schule zu unterstützen bzw. mit den Familien daran zu arbeiten, dass Kinder – vor allem Mädchen - wieder die Schule besuchen können.

Soziales und Anwaltschaft / Inlandsarbeit

Die Caritas Österreich setzt sich anwaltschaftlich für Menschen am Rande der Gesellschaft ein. Um Not und die Ursachen von Not und sozialen Missständen zu bekämpfen, nimmt sie Einfluss auf die politische Willensbildung durch aktive Informationspolitik, Unterbreitung von Verbesserungsvorschlägen und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem koordiniert sie einige diözesanübergreifende Projekte im Inlandsbereich.

Das Jahr 2022 war nach wie vor durch die Pandemie und ihre Folgewirkungen geprägt, wobei die Covid-bezogenen Fragestellungen im Vergleich zu den Vorjahren wieder etwas in den Hintergrund gerückt sind. wesentlich waren die Auswirkungen des Ukrainekrieges und damit eine weitere massive Krisensituation auch in Österreich, auch mit ihren Auswirkungen auf die Energiepreise und den damit einhergehenden Teuerungen.

Die Fachstelle Armut fokussierte auf die Themen Existenzsicherung, Energiearmut und Arbeitslosigkeit bzw. Beschäftigung. Multiple Krisen – wie

Die Folgen der Pandemie und der Teuerung - waren gesamtgesellschaftlich spürbar und wirkten sich besonders dramatisch auf vulnerable Gruppen aus. Darauf wurde anwaltschaftlich reagiert, aber auch auf der Angebotsebene wurden wichtige Schritte gesetzt. Öffentlich geförderte Angebote wurden über den Weg der Caritas Sozialberatungsstellen österreichweit umgesetzt.

Kommunikation & Fundraising

2022 standen Kommunikation und Fundraising vor allem im Zeichen der **Ukraine-Krise** und der schwerwiegenden Folgewirkungen dieser in der Ukraine und den Nachbarländern, aber auch in Österreich. Die Auswirkungen des Kriegs auf die Energiepreise und den damit einhergehenden Teuerungen waren ab der zweiten Jahreshälfte Fokusthemen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Fundraisingaktivitäten.

Grundsätzlich konnten wir noch nie in der Geschichte der Caritas Österreich eine so große Spenden- und Hilfsbereitschaft bei den Menschen feststellen wie in den ersten Wochen und Monaten nach Kriegsbeginn. Auch neue Partner haben sich aktiv bei der Caritas gemeldet, vor allem um zu spenden, mit ihren Mitarbeiter*innen zu sammeln oder auch Sachspenden zur Verfügung zu stellen.

Tausende Freiwillige meldeten sich innerhalb der ersten Wochen nach Kriegsbeginn auf der digitalen Plattform „**füreinand**“ an, um zu helfen.

Die drei jährlich wiederkehrenden **Fundraisingkampagnen (Hunger, Kinder, Inland)** wurden auch 2022 erfolgreich umgesetzt.

Finanzbericht

Mittelherkunft

Spenden	63.343.554,96
Ungewidmete	261.814,29
Gewidmete	63.081.740,67
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	18.326.340,23
Sonstige Einnahmen	83.091,75
sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	5.437.617,98
Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	6.955.113,27
Auflösung von Rücklagen	0,00
Jahresverlust	0,00
Summe Mittelherkunft	94.145.718,19

Mittelverwendung

Aufwendungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	59.954.199,10
Spendenwerbung	358.788,21
Verwaltungsausgaben	2.900.812,73
Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	0,00
Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw. Subventionen	30.418.807,29
Zuführung zu Rücklagen	200.000,00
Jahresüberschuss	313.190,86
Summe Mittelverwendung	94.145.718,19

In Summe waren 2022 in der Caritas Österreich 96,3 Vollzeit-Äquivalente (VZÄ) beschäftigt. Die Caritas Österreich verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Caritas Österreich

Spendenjahresbericht 2022

Nähere Details zur Spendenverwendungen der Caritas in Österreich ist dem Wirkungsbericht zu entnehmen.

Wien, im September 2023

Impressum:

Caritas Österreich, Storchengasse 1/E1 05, 1150 Wien,
office@caritas-austria.at

Redaktion: Mag.^a Anna Parr, DI Andreas Knapp, DI Helmut Rauth, Mag.^a Waltraut Fritzsche